

Allgemeine Hinweise:

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 3. März 2011** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen. Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. **Die Anmeldungen werden von uns nicht bestätigt. Wir melden uns nur im Falle einer Änderung.**

Stornobedingungen:

Geben Sie Stornierungen bitte schriftlich bekannt. Bei Stornierungen nach dem **3. März 2011** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich.

Seminarbeitrag:

ÖWAV-Mitglieder: € 210,- (+ 20 % USt.)
Mitglieder der Mitveranstalter: € 210,- (+ 20 % USt.)
(Österreichischer Gemeindebund bzw. Städtebund, ANKÖ, VÖEB)
Nichtmitglieder: € 360,- (+ 20 % USt.)
StudentInnentarif (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung),
gilt nicht für Werkstudenten: € 25,- (+ 20 % USt.)

Inkl. Vortragsunterlagen, Pausenerfrischung und Mittagsbuffet. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Veranstalter: Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH, 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47,

Organisatorische Hinweise: Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: waschak@oewav.at

ANMELDUNG: per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: waschak@oewav.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

**„VERGABERECHT FÜR DIE PRAXIS – Neueste Entwicklungen zum Bundesvergabegesetz
Antikorruption – E-Procurement – Fallstricke**

Donnerstag, 10. März 2011, Bundesamtsgebäude, Festsaal, Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:
(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

E-Mail:

ÖWAV-Mitglied:	☐ ja	☐ nein
Mitglied d. Österr. Gemeindebundes:	☐ ja	☐ nein
Mitglied d. Österr. Städtebundes:	☐ ja	☐ nein
ANKÖ-Mitglied:	☐ ja	☐ nein
VÖEB-Mitglied:	☐ ja	☐ nein
StudentIn:	☐ ja	☐ nein

(Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)
Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „Vergaberecht“ 22350)

Datum: Unterschrift:

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt



zukunft
1909-2011
denken

VERGABERECHT FÜR DIE PRAXIS

Neueste Entwicklungen zum Bundesvergabegesetz
Antikorruption E-Procurement Fallstricke

Datum: Donnerstag, 10. März 2011

Ort: Bundesamtsgebäude – Festsaal
Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Leitung: MMag. Dr. Claus Casati,
Rechtsanwalt

In Kooperation mit:

C A S A T I
RECHTSANWALT



lebensministerium.at



Österreichischer
Gemeindebund



Österreichischer
Städtebund



Auftragnehmerkatalog Österreich

Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband, Marc-Aurel-Straße 5, 1010 Wien
Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47, buero@oewav.at, www.oewav.at

PROGRAMM

09:30 – 10:00 *Registrierung und Begrüßungskaffee*

10:00 – 10:20 *Begrüßung und Eröffnung*

Präs. BR h.c. DI Roland HOHNAUER, Büro Dr. Lengyel ZT GmbH, für den ÖWAV
Gen.-Schr. OSR Mag. Dr. Thomas WENINGER, Österreichischer Städtebund

Block I Aktuelles zum Vergaberecht

Moderation: MMag. Dr. Claus CASATI, Rechtsanwalt

10:20 – 10:40 **Fallstricke im Vergaberecht**

MMag. Dr. Claus CASATI, Rechtsanwalt

10:40 – 11:00 **Aktuelle vergaberechtliche Fragestellungen der Praxis**

MR Mag. Franz PACHNER, Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWFJ)

11:00 – 11:15 *Fragen und Diskussion*

11:15 – 11:35 **Jüngste Spruchpraxis österreichischer Vergabebehörden**

ReferentIn aus Tirol (*angefragt*)

11:35 – 11:50 **Aktuelle Entwicklungen bei Förderungen im Siedlungswasserbau**

DDr. Dorith BREINDL, Lebensministerium

11:50 – 12:05 **Bundesförderung zur Altlastensanierung: Eigenleistungen und Vergaberecht**

DI Dr. Johannes LABER, Kommunalkredit Public Consulting GmbH

12:05 – 12:20 *Fragen und Diskussion*

12:20 – 13:20 *Mittagspause*

Block II Aktuelle Entwicklungen – Antikorruption, E-Procurement

Moderation: MR DDr. Dorith BREINDL, Lebensministerium

13:20 – 13:40 **Antikorruption – Aktueller Stand und künftige Entwicklungen**

Mag. Walter GEYER, Leiter der Korruptionsstaatsanwaltschaft

13:40 – 14:00 **E-Procurement – elektronische Vergabe**

Dipl.-Kfm. Dr. Alfred JÖCHLINGER, Auftragnehmerkataster Österreich

14:00 – 14:30 **Praxisbericht zu elektronischen Vergabeverfahren in der Abfallwirtschaft**

Erwin JANDA, Altstoff Recycling Austria AG
DI Alois FÜRKNRANZ, MBA, Saubermacher Dienstleistungs AG, für den VÖEB

14:30 – 14:45 *Fragen und Diskussion*

14:45 – 15:15 *Kaffeepause*

Block III Erfahrungsberichte aus der Vergabepaxis

Moderation: GF Mag. Maria Marlene BOGENBERGER, Quantum – Institut für Betriebswirtschaftliche Beratung GmbH

15:15 – 15:40 **Teilnahme an einem Planerwettbewerb aus der Sicht eines Bieters am Beispiel der Kläranlage Schladming**

DI Wolfgang GEYER, Büro Dr. Lengyel ZT GmbH
BR h.c. DI Helmut PASSER, Ingenieurbüro Passer & Partner Ziviltechniker GmbH

15:40 – 16:05 **Vergabepaxis in der steirischen Abfallwirtschaft aus Sicht der steirischen Abfallwirtschaftsverbände**

GF Mag. Dr. Christian SCHREYER, Dachverband der Steirischen Abfallwirtschaftsverbände
GF Ing. Alfred KRENN, Abfallwirtschaftsverband Leoben

16:05 – 16:25 **Praktische Umsetzung der Vergabe von Leitungskatastern am Beispiel Oberösterreich**

HR DI Gerhard FENZL, Amt der Oberösterreichischen Landesregierung

16:25 – 16:45 *Schlussdiskussion*

Inhalt und Schwerpunkt der Veranstaltung:

Das Seminar richtet sich an alle Praktiker und Interessierten zum Thema Vergaberecht im Bereich der Wasser-, Abwasser- und Abfallwirtschaft. Schwerpunkte sind aktuelle Entwicklungen im Vergaberecht, im Bereich des Antikorruptionsgesetzes und bei elektronischen Vergabeverfahren (E-Procurement) sowie Erfahrungsberichte aus der Praxis.

Im Rahmen des Seminars sollen Fallstricke im Vergaberecht aufgezeigt und aktuelle vergaberechtliche Fragestellungen der Praxis, ausgewählte Entscheidungen der jüngeren Rechtsprechung sowie aktuelle Entwicklungen im Bereich der Förderungen sowohl in der Wasser- als auch Abfallwirtschaft und der Altlastensanierung präsentiert werden. Die aktuellen Themen „Antikorruption“ und „E-Procurement“ werden in einem eigenen Block behandelt. Abgerundet wird die Veranstaltung durch Erfahrungsberichte bei Planerwettbewerben sowie bei Verbänden und im Bereich der Vergabe von Leitungskatastern.

Zielgruppe:

Kommunen, Abwasser- und Abfallverbände, Kanalnetzbetreiber, Kanalreinigungsunternehmen, Baufirmen, Behördenvertreter, kommunale und private Entsorgungswirtschaft, Ziviltechniker und Planer, Universitäten, Kraftwerksgesellschaften, Ausrüster, Hersteller

Anreisehinweis:

Das Bundesamtsgebäude ist mit der Straßenbahnlinie 1 (vormals N) (Richtung Prater, Station Hintere Zollamtsstraße) direkt zu erreichen. Die Station der Straßenbahnlinie O ist 2 Minuten entfernt (Station Hintere Zollamtsstraße). Mit der Ringlinie 2 fährt man bis zur Station Julius-Raab-Platz. Die U-Bahn (U1, U4) ist ca. 5 Minuten Gehweg (Richtung Urania) entfernt (Station Schwedenplatz). Die Station Landstraße (U3, U4) ist über die Hintere Zollamtsstraße in ca. 5 Minuten zu Fuß zu erreichen.



Anreise mit dem Auto:

Vor dem Bundesamtsgebäude ist eine Fußgängerzone eingerichtet, daher besteht keine unmittelbare Zufahrt.

Parkmöglichkeit:

(kostenpflichtige Tiefgarage):
Radetzky-Garage
1030, Hintere Zollamtsstraße 2
Georg Coch-Platz Garage
1010, Georg-Coch-Platz